

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 67.

Samstag, den 21. August

1852

### Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Der Kaufmann C. Andrä in Cannstadt ist heute als Bezirks-Agent für die Feuer-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha oberamtlich bekräftigt worden, was hiemit veröffentlicht wird.

Den 17. August 1852.

Königl. Beramt.  
Haberlen.

Waiblingen. (Holzgarten.)

Es wird von heute an, wieder tannenes Rugholz zu 13 fl. per Klafter abgegeben, die Anweisung hiefür ertheilt nur Vormittags das K. Kameralamt Waiblingen.

Den 19. August 1852.

Keller.

Bittenfeld.

Diöcesanverein in Waiblingen Mittwoch den 25. August Nachmittags 2 Uhr.

Pfarrer Arnold.

Waiblingen. Der Unfug, Hunde ohne Auffich auf dem Felde umherschweifen zu lassen, ist nicht nur bei Strafe verboten, sondern es haben auch solche Hunde-Besitzer zu gewärtigen, daß ihre Hunde, wenn sie auf dem Felde betroffen werden, von dem Jagdpächter erschossen werden.

Den 17. August 1852.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. (Erklärung.)

Es geht hier die Sage: daß dem Unterzeichaeten, durch Matbs. Wöfner, Webermeister, Zwiebel und Erdbirn im Feld gestohlen, und von mir heimlich mit 15 fl. Ersaz abgestraft worden seye.

Dieser unverschämten Lüge und Ehrenfränkung gegenüber, wird hiemit bezeugt, daß mir, nicht nur weder Zwiebel noch Erdbirn heuer wie früher, fehlt, folglich auch von keinem Ersaz die Rede seyn kann.

Nich. Böhringer,  
Weingärtner.

Waiblingen. Die Steuer- und Zehent-Geld-Resanten werden wiederholt an Zahlung dringend erinnert. Denjenigen derselben, welche dieser Aufforderung nicht Folge leisten, wird am Donnerstag den 26. d. Mts. der Preffer eingelegt werden.

Mittwoch den 25. ist wieder Einzugsdag.

Den 20. August 1852.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Bei Unterzeichnetem kann in seiner neu eingerichteten Dohlmühle jeden Dienstag, Freitag und Samstag Dohl geschlagen werden. Am Freitag Baumöhl.

Schnell, Wadmüller.

Waiblingen. Ein hiesiger Bürger sucht 1 bis 1 1/2 Bril. Aker in Bestand zu nehmen. Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Christine Körner verkauft 1 Bril. Aker auf der Rötze, gegen baar Geld, und kann mit Herrn Gemeinder. Pfleger ein Kauf abgeschlossen werden.

### Winnenden.

Der Besitzer eines, gestern am hiesigen Markt ohne Zweifel irrtümlich verladenen Schffel Dinkels in einem mit A. G. Bis. Bäcker in Warbach berechneten Saß, wird aufgefordert, solchen der unterzeichneten Stelle zuzustellen.

Den 19. August 1852.

Stadtschultheißenamt.

Doppelbohnen. 30 Eimer neue, in Eisen gebundene Fass, in der Größe von 4 Eimer abwärts, verkauft an Parrotomat, den 24. August, nebst Betten, Beisladen, Kästen zu Aussteuern, sowie andern Hausrath an den Weisbürenden.

G. A. Raible, Bäcker.

# U e b e r s i c h t

1) über die Umlage des Amtschadens und der Amts-Vergleichungs-Kosten vom 1. Januar 1849 bis letzten Juni 1852, auf die durch das Gesetz vom 18. Juni 1849 in den Amts- und Gemeinde-Verband einverleibten, bisher erexistierenden Steuer-Objecte.

2) über die Repartition der Einverleibungs- und Einschätzungs-Kosten.

Namen der Orte.	Amtschaden aus dem Grund-Cataster.									Amtschaden aus dem Gefäll-Cataster.									Amtschaden aus dem Gebäude-Cataster.									Amtschaden aus dem Gewerbe-Cataster.									Zusammen an Amtschaden.		Kosten-Anteil.	
	Vom 1. Januar bis 1. Juli. 1849.			1849/50.			1850/51.			1851/52.			Vom 1. Januar bis 1. Juli. 1849.			1849/50.			1850/51.			1851/52.			Vom 1. Januar bis 1. Juli. 1849.			1849/50.			1850/51.			1851/52.			fl.	fr.	fl.	fr.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.								
Waiblingen.	2	16	1	44	1	25	1	14	12	53	22	23	4	17	9	7	18	6	16	1	16	1	30	3	9	2	33	2	16	126	35	31	5	28						
Winnenden.	10	48	21	16	17	15	15	8	1	45	3	40	2	59	2	36	1	5	2	41	2	11	1	43	1	30	3	9	2	33	2	16	11	28	2	4				
Baach.									8	31	16	59	13	56	4	30																	89	41	18	28				
Beinstein.	5		9	17	7	32	6	37	3		6	11	1	13																			36	25	11	47				
Birkmannsweiler mit Buchenbach.	2	32							3																								115	23	28	39				
Bittensfeld.	9	31	10	23	8	16	7	23	17	15	34	44	28	11	24	37				52		40		32							31	50	8	11	33					
Brunigweiler.	7	8		22		18		16	1	25	2	58	2	25	2	8				5		9		7							4	15	8	21	8					
Brezgenacker.	5	43	6	37	5	23	4	43	1	22	2	53								1		22	2	53							46	6	52	1	15					
Bürg.	5	48	12	12	9	59	8	41	1	30	3	7	2	32	2	12				4		8		6							6	6	6	21	18					
Buch.		53			1	30	1	19												13		26		21		18						110	16	21	18					
Endersbach.	3	7	6	17	5	6	4	9	14	23	27	40	22	26	19	42				1	57	1	35	1	22		14		29		24	22	110	24	19	35				
Grosheppach.	5	11	6	56	5	37	4	59	10	7	20	35	16	42	14	39				1	58		40		32						11	7	3	55						
Hanweiler.	1	57		48		39		35	1	10	2	27		46						13		26		21		18					50	21	11	37						
Hegnach.	2	34	5	22	4	32	3	49												10		10		7							11	20	8	52						
Herdmannsweiler mit Degenhof.	5	50	9	55	8	4	7	4	4	14	8	39	6	3						57		4		52							128	21	26	43						
Hochberg mit Rirschenhardhof.	5	58							3	55	1	56	1	34	5	41				2	44	1	4		52						12	1	2	19						
Hochdorf.	16	55	32	31	26	22	23	2	3	54	8	1	6	30	1	20				1	46	1	33	1	15	1	6			6	20	2	10							
Höfen.		38		53		42		37	1	25	3		2	26						1	46	1	33	1	15	1	6			6	6	57	14	12	41					
Hohenacker mit Zyllhardehof.	21	54	42	48	34	43	30	28	5	12	10	44	8	42	6	3				27		40		32		28					20	57	14	53						
Kleinheppach.	1	26		13		10		9	9	14	19	10	15	23	9	18				1	33		8		6						39	38	7	21						
Korb.	10	12		13		10		9	1	22	2	53	2	22	2	2				6		8		6		6					25	18	8	21						
Leutenbach.	2	18	4	36	3	52	3	16	4	5	8	22	6	46	5	57				33		6		8		6					33	6	52	14	49					
Nestarrens.	2	24		15		11		10	6	25	13	21		59						38	1	21	1	6		56				50	1	14	14	27						
Nellmersbach mit Degenhof.	2	25	4	44	3	51	3	21	9	11	19	9								31		47		39		33					12	14	4	42						
Neustadt.	2	34	1	10		57		50	11	39	23	41	19	13	16	50				4		8		6		6					2	27	2	40						
Niederhardt.		34							3	31	6	59		46							1	19		26		21		18			17	7	52	1	25					
Dörselbronn.	10	45	1	30	1	13	1	4							1	52				1	19		26		21		18				33	51	6	4						
Dyvelsbach.	3	29	7	21	5	57	5	14	1	49	3	49	3	5	2	43				1	14	2	37	2	8		6				6	6	6	1	11					
Reichenbach.	7	33	14	40	11	54	10	27	2	39	5	37	4	34	3	59				21		8		6		6					61	47	11	39						
Rettersburg.	1	30	3	8	2	33	2	14	16	27	32	8								4		8		6		6					62	29	21	4						
Schwaifheim.	1								16	27	32	8								4		8		6		6					1	50	21	11	35					
Steinach.										27		58									19		8		21		18					53	21	11	2					
Strümpfelbach.		13		26		21		18	9	12	16	27	13	20	11	40																	8	403	59					

Diese nach den Beschlüssen des Amts-Versammlungs-Ausschusses ausgeführte Repartition beurkundet.

Steinbuch,  
Amispfleger.

**Waiblingen.**

(Güter-Verpachtung.)

Die pachtbaren Güter des abwesenden Friedrich Börrig, ledigen Metzgers, werden nach Ablauf der ersten Pachtperiode von Martini d. J. auf weitere Ertragsjahre 1853, 1854 und 1855 bei Unterzeichnetem Samstag den 28. d. d. Abends 6 Uhr an die Meistbietenden in Verleihung gebracht, und zwar

- 1 1/2 Viertel unter dem Schmalenpfad;
- 2 Viertel im innern Schmalenpfad;
- 1 1/2 Viertel und 4 Ak. auf der Korberhöhe;
- 2 Viertel 1/2 Achtel am Rommelshäuserweg;
- 2 Viertel auf der Höhe;
- 2 Viertel Wiesen hinter der Kirche.

Gemeinderath Pflüger.

**Waiblingen.**

(Güter-Verkauf.)

Im Auftrag des Sattlers Heinrich Vog aus Calw, habe ich folgende Güter zu verkaufen:  
Zelg Schmiten.

Die Hälfte an  
2 Brtl. 1 1/2 Achl. unter dem schmalen Pfad neben Weber Bauer.

Zelg Rommelshausen:

2 Brtl. am Rommelshäuserweg neben Buchbinder Kaiser und Kronen Pfander.

Die Hälfte von

3 Brtl. 1/2 Achl. im Eisental neben Böster Zelg Kellbach:

2 Brtl. an 1 Mrg. 1 1/2 Brtl. und von 1/2 an 3 1/2 Brtl. auf der Höhe neben dem Angewand.

2 Brtl. 1/2 Achl. im Weidach.

1 B. Wiesen im Hirschplan beim Steeg.

wozu die Kaufsliebhaber auf den nächsten Dienstag, Bartholomäus Feiertag, Nachmittags 4 Uhr in das Haus des Metzger Börrig eingeladen werden, wo mit mir Käufe abgeschlossen werden können.

Friedrich Merz.

Waiblingen. Wer wollte Lumpen, per Gemner 1 fl. 36 kr., kaufen will, wolle sich bei mir melden.

Juliane Böhringer.

**Waiblingen. (Güter-Verkauf.)**

Der Unterzeichnete beabsichtigt folgende Güter zu verkaufen:

1/2 Mrg. Aker auf der Hegnacher Höhe.

1/2 Mrg. Aker auf der Wasserstube.

1/2 Mrg. Aker auf dem Pfaster.

1 Brtl. 7 Ak. Wiesen am Beinsteiner Weg  
Kaufsliebhaber können nächsten Donnerstag den 26. August, Abends 6 Uhr, im Hause des

Carl Klingler Käufe mit mir abschließen.  
Matheus Huf.

Waiblingen. Bei Unterzeichnetem ist ein großer Steinschlegel 21 Pfund schwer und ein Strinbohrer 16 Pfund schwer von guter Beschaffenheit gegen baar zu kaufen.

Schlenwirth Pflüger.

Waiblingen. Wohnung zu vermieten: Stube, Kammer auf der Bühne, Platz im Keller, Stallung, auf Verlangen kann auch ein Laden dazu abgegeben werden zu ertragen bei

Carl Pfeleiderer, Rothgerber.

Waiblingen Der Unterzeichnete hat bis Martini eine Wohnung zu vermieten, oder es kann auch zu dem halben oder ganzen Hause ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Jacob Schwarz.

**Waiblingen.**

Aus der Verlassenschaft des Johannes Rothdurst Zimmermanns, wird am Donnerstag den 26. August,

Morgens 8 Uhr

eine **Fahrniß Versteigerung** in dessen Behausung abgehalten, wobei zum Verkauf kommt Bücher, Mannskleider, Bett, Leinwand, Küchengerath, Schreinwerk, Faß und Wandgeschirr, Gemeiner Hausrath und Zimmerhandwerkszeug.

Die Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Waiblingen den 21. August 1852.

K. Gerichts-Notariat.  
Knecht.

**Waiblingen**

**Güter-Verkäufe.**

1852.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Austrichs.
David Baumgärtner, für ihn G. R. Gottlob Pfander	1 1/2 B. 13 Ak. Aker in der Spittelshalden.		8. September.
	2 B. Aker in der Winterhalden.	110 fl.	
Verlassenschaft des Weil. Christian Schnaitmann, Weingärtner.	1 B. Wiesen am Beinsteiner Weg.		23. August.

Die übrigen Güterverkäufe folgen im nächsten Blatt.